



## Bestandespflege

### Allgemeines

Grundsätzlich gilt, dass sich die Lebensdauer von Büchern verlängert, wenn sie sauber gelagert werden. Staub beispielsweise, der sich auf Büchern und Archivalien ablagert, bildet im Zusammenwirken mit den Luftschadstoffen eine säurebildende Kompressen, die Papier und Einbandmaterialien schädigt. Im Raum sich ausbreitende Sporen können zu Schimmelbefall führen. Bei Vorhandensein von Ungeziefer können Mikroben ins Papier eindringen und Schäden verursachen.

### Reinigung

Arbeitsintensive Reinigungsarbeiten wie Abstauben der Bücher und Regalfachböden sollten etwa alle fünf Jahre erfolgen.

Die Magazinböden hingegen sind in kürzeren Abständen (jeden Monat) trocken zu reinigen, um zu verhindern, dass sich Staub auf den Büchern und Regalfachböden ablagert. Es ist empfehlenswert, die Böden regelmässig mit dem Staubsauger zu reinigen. Bei der Verwendung von Staubsaugern sollten nur Geräte verwendet werden, die über einen eingebauten auswechselbaren Hauptfilter der Klassifizierung H verfügen. Bei normalen Haushaltstaubsaugern tritt der Feinstaub wieder aus dem Gerät aus und lagert sich erneut feinverteilt im Magazin ab! Die Böden sollten auch in regelmässigen Abständen feucht gewischt werden (etwa alle Jahre).

Allerdings mit der notwendigen Vorsicht, um zu verhindern, dass die Bücher in den untersten Regalreihen Wasserspritzer abbekommen. Wasserspritzer zum Beispiel können das Leder dunkel verfärben oder gar schwärzen. Beim Feuchtwischen des Bodens sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass mit möglichst wenig Wasser gearbeitet wird, weil es sonst zu unerwünschten kurzzeitigen Klimaschwankungen kommt. Stark beschädigte Bücher sollten nur durch Restauratoren gereinigt werden, weil sonst weitere Schäden entstehen oder gar Teil des Einbandes oder Textes verloren gehen können.

Vom Kehren mit einem Besen oder vom Abstauben mit Staubwedeln sollte abgesehen werden, weil dadurch der Staub lediglich aufgewirbelt wird und sich anschliessend auch auf den Buchschnitten niederlässt. Die beste Reinigungsart sind Staubbodentücher die auf dem Bodentuchhalter und einer Teleskopstange befestigt werden und den Staub gut binden. Die Tablare reinigt man wie die Bücher alle fünf Jahre, am besten mit einem qualitativ sehr guten Microfasertuch. Stark verstaubte Regalfachböden müssen nach dem Staubsaugen womöglich noch mit einem leicht feuchten Lappen mit Schmier-seifenwasser gereinigt werden. Die Anwendung von Wasser in der Nähe von Büchern sollte allerdings sorgfältig abgewogen werden. Werden viele

Regalfachböden gleichzeitig mit Wasser gereinigt, kann die Luftfeuchtigkeit im Magazin dadurch zu stark ansteigen. Bevor die Bücher in die Gestelle zurückgelegt werden, müssen die Regalfachböden trocken sein, dies gilt insbesondere für Holztablare, die eine längere Trocknungszeit aufweisen.

### **Das Vorgehen**

Bei der Reinigung wird das Buch mit der Hand über dem Buchrücken gefasst, zusammen gehalten und mit den Vorderkanten auf den Tisch gestellt, damit der Staub auf dem Kopfschnitt nicht in den Buchblock eindringen kann. Das Buch soll mit einer Haarbürste, die am Staubsaugerrohr befestigt wird, abgesaugt werden. Die Bürste sollte vorne mit einer Gaze oder einem Stück Fliegengewebe abgedeckt werden (mit Gummiring befestigen), um zu verhindern, dass lose Fragmente oder Teilstücke fragiler Einbände (z.B. lose Kapitale und Schliessen) eingesaugt werden (Abb. unten). Der Sog des Staubsaugers muss unter Umständen gedrosselt werden.



Die Reinigung von Kopf- und Fusschnitt sollte immer vom Rücken in Richtung Vorderschnitt erfolgen, um zu vermeiden, dass sich der Staub im Rücken und an den Kapitalen einlagert. Der Kopfschnitt, an dem sich in der Regel am meisten Staub ansammelt, sollte zuerst gereinigt werden. Diese Massnahme ist in der Regel die einzige Reinigung, die an Büchern etwa alle fünf Jahre nötig ist. Mit den Microfasertüchern sollten keine Bücher gereinigt werden, weil die Einbände auf den Deckeln meistens nicht staubig sind und durch das Reiben ein Teil des Staubes ins Einbandmaterial gerieben wird. Microfasertücher haken auch schnell in lose Lederstücke ein. Es sollte keine spezielle Reinigungsflüssigkeit für Leder (auch kein Lederfett !!), Pergament, Gewebe oder Papier verwendet werden. Bei besonderen Reinigungsproblemen sollte ein Restaurator zu Rate gezogen werden. Die Reinigungsarbeiten werden am besten zu zweit durchgeführt. Man beginnt beim obersten Regalfachboden und reinigt jeweils die Bücher eines ganzen Regalfachs. Die Bücher werden in der Reihenfolge auf einen Bücherwagen gelegt wie sie auf dem Regalfachboden stehen. Auf dem Bücherwagen sollten sie mit Bücherstützen vor dem Umfallen gesichert werden. Dann kann der Regalfachboden gereinigt werden. Buchzeichen, Notizzettel, getrocknete Blumen und Klammern sollten aus den Büchern entfernt werden. Jedes Buch wird wie in der Abbildung gezeigt am Kopfschnitt abgesaugt und auf den Regalfachboden zurückgestellt.

## **Weitere Gedanken zur Reinigung von Büchern**

Durch unsachgemässe Reinigung können an Büchern Schäden entstehen. Aus diesem Grunde sollte das Reinigungspersonal in der Handhabung der Bücher instruiert werden. Die regelmässige Reinigung von Büchern und Magazinen ist eine Grundlage der Konservierung. Weil es sich um eine einfache, jedoch zeitaufwendige Massnahme handelt, wird sie oft übersehen oder aufgeschoben. Das Reinigungspersonal kann einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung einer Sammlung leisten, da Staub ein wesentliches Gefahrenpotential für Papier und Pergament darstellt. Eine wesentliche Eigenschaft von Staub ist, dass er hygroskopisch ist und als feuchtes Medium eine Grundlage für die Entwicklung von Leben, insbesondere von Mikroorganismen, darstellt. Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit bilden sich zuerst im Staub Schimmelpilze. Darüber hinaus ist die Feuchte ein gutes Medium für die Aufnahme von Verschmutzungen der Luft und den daraus resultierenden sauren Verbindungen. Diese Säuren beschleunigen einerseits die Degradation der Zellulose, andererseits bilden sie einen Nährboden für zahlreiche Pilzarten. Im Staub leben zudem viele Staubläuse. Staub ist eine Ansammlung von organischem Abfall und damit in Kombination mit der Feuchtigkeit - ebenfalls ein guter Nährboden für Pilze. Aus diesen Gründen kann die Reinigungsarbeit als eine der wichtigen Konservierungsaufgaben einer Sammlung betrachtet werden.

## **Produkthinweis**

### **Staubsauger**

Sicherheitssauger der Staubklasse H sind geeignet zur Behandlung von gesundheitsgefährdenden Stäuben wie Schimmelpilzen.

### **Nilfisk-IVB-Serie**

Industriesauger Typ IVB 3 H

F.T. Sonderegger AG Alto/Wap

Mühlestrasse 10

9100 Herusau

Tel: 071-353 50 50

